

Gemeinde kauft Bahnhof

Rebland-K.
21. 3. 2007

Das Bahnhofsgebäude liegt an einer Entwicklungsachse der Gemeinde / WG-Verkaufsraum

Gottenheim. Am 10. März besichtigten die Gottenheimer Gemeinderäte auf Einladung von Bürgermeister Volker Kieber verschiedene Gebäude und Baustellen im Ortskern. Station machten die Ratsmitglieder auch am Bahnhof. Die Gemeinde hatte im Auftrag des Gemeinderates den Kauf des Bahnhofsgebäudes inklusive Gartengelände und Nebengebäude angestrebt. Die Verträge werden am 23. März notariell besiegelt.

Der Bahnhof Gottenheim liegt an einer neuen Entwicklungsachse Bahnhofstraße-Schulstraße, die in den kommenden Jahren entwickelt und zum Teil neu bebaut werden soll.

Für die künftige Nutzung des Bahnhofsgebäudes gibt es schon



Das Bahnhofsgebäude wird von der Gemeinde erworben.

Foto: ma

erste Pläne. So könnte im Untergeschoss des Bahnhofs ein Verkaufsraum und Büro der Winzenzen-

schaft Gottenheim eingerichtet werden - ergänzt mit einer Probierstube der WG und einem zusätzli-

chen gastronomischen Angebot. Erste Gespräche mit der WG wurden bereits geführt.

Im ersten und zweiten Obergeschoss gibt es insgesamt vier Wohnungen. Zwei davon sind auf Lebenszeit der Mieter belegt. Die Mietverträge müssen von der Deutschen Bahn übernommen werden. Die verbleibenden Wohnungen könnten künftig als Praxis- oder Büroräume dienen.

In die notwendige Renovierung des unter Denkmalschutz stehenden Bahnhofsgebäudes muss kräftig investiert werden - zunächst ist die Sanierung des Daches für circa 200.000 Euro geplant. Die Deutsche Bahn wird weiterhin ein Stellwerk am Bahnhof Gottenheim betreiben und für dieses sowie die sanitären Anlagen im Bahnhofsgebäude, die den Kunden der Bahn zur Verfügung stehen, Miete an die Gemeinde zahlen. (ma)